

Einrichtungsdaten IMPORT Infos

In der Excel-Datei „Einrichtungsdaten IMPORT“ gibt es folgende Tabellenblätter:

Zahlungsbedingungen	Sprache	LandRegion	Lieferbedingung	Lagerort	Einheit	PLZ-Code	Bundesland
----------------------------	---------	------------	-----------------	----------	---------	----------	------------

In diesem Informationsdokument werden einige nützliche Tipps zum Ausfüllen der Tabellen gegeben.

1. Zahlungsbedingungen

	A	B	C	D	E
1	EINRICHTUNGSDATEN	Zahlungsbedingungen	3		
2					
3	Code	Fälligkeitsformel	Skontoformel	Rabatt in %	Beschreibung
4	10 TAGE	10D		0	10 Tage netto
5	14 TAGE	14D		0	14 Tage netto
6	15 TAGE	15D		0	15 Tage netto
7	1M(8T)	1M	8D	2	1 Monat/2% Rabatt innerh. 8 Tagen
8	2 TAGE	2D		0	2 Tage netto
9	21 TAGE	21D		0	21 Tage netto
10	30 TAGE	30D		0	30 Tage netto
11	60 TAGE	60D		0	60 Tage netto
12	7 TAGE	7D		0	7 Tage netto
13	BBL	0D		0	Barzahlung bei Lieferung
14	LM	CM		0	Laufender Monat

In der Spalte „Code“ geben Sie einen Code für die Zahlungsbedingung ein, jedoch darf dieser nicht mehr als 10 Zeichen haben. Diesen Code sehen Sie auch, wenn Sie die Zahlungsbedingungen bei einem Debitor definieren (der Kunde sieht diesen Code nicht).

Bei der Fälligkeitsformel geben Sie an, wie lange ein Debitor Zeit hat seine Rechnung zu zahlen. Hier wird eine Datumsformel verlangt.

Bei der Skontoformel können Sie in Form einer Datumsformel angeben, ob Skonto gegeben wird. Ist dies der Fall können Sie in der nächsten Spalte angeben, wie viel Prozent Rabatt gegeben wird. In den anderen Feldern können Sie einfach eine 0 reinschreiben.

Als letztes können Sie die Beschreibung eingeben. Diese wird bei einer Rechnung auf dem Bericht mit ausgedruckt, damit der Debitor die Zahlungsbedingung auch sieht.

2. Sprache

	A	B	C
1	EINRICHTUN	Sprache	8
2			
3	Code	Name	Windows-Sprach-ID
4	BGR	Bulgarisch	1026
5	CSY	Tschechisch	1029
6	DAN	Dänisch	1030
7	DEA	Deutsch (Österreich)	3079
8	DES	Deutsch (Schweiz)	2055
9	DEU	Deutsch	1031

In der Tabelle Sprache sind schon Daten gefüllt, welche die häufigsten Sprachen beinhaltet.

Code & Name sollte die zu importierende Sprache sinnvoll abkürzen und richtig beschreiben.
 „Windows-Sprach-ID“ ist eine internationale ID, die eingegeben werden muss. Unter folgendem Link können Sie alle Windows Sprachen mit IDs einsehen:

<https://docs.microsoft.com/de-de/windows-hardware/manufacture/desktop/available-language-packs-for-windows>

3. Land Region

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	EINRICHTUN	Land/Region	9					
2								
3	Code	Name	ISO-Code	Numerischer	EU-Länder-/Regionscc	Adressformat	Kontaktadressformat	Bundesre:
4	AE	Vereinigte Ar				Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen	
5	AT	Österreich			AT	Leerzeile+PLZ-Code+Ort	Nach Firmennamen	
6	AU	Australien				Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen	
7	BE	Belgien			BE	PLZ-Code+Ort	Nach Firmennamen	
8	BG	Bulgarien			BG	Ort+Bundesregion+PLZ-Code	Nach Firmennamen	
9	BN	Brunei Darus				Ort+PLZ-Code	Vor	
10	BR	Brasilien				Ort+PLZ-Code	Vor	
11	CA	Kanada				Ort+PLZ-Code	Nach Firmennamen	Province
12	CH	Schweiz				PLZ-Code+Ort	Nach Firmennamen	
13	CN	China				PLZ-Code+Ort	Vor	
14	CR	Costa Rica				PLZ-Code+Ort	Vor	

In der Tabelle der Länder definiert man zuerst den Code und den Namen, den man ähnlich ausfüllen kann wie bei Sprachen.

Die ISO- und Regionscodes können zusätzlich eingetragen werden, sind aber nicht relevant.

Bei den Adressformaten kann man auswählen, in welcher Reihenfolge die Adresse auf einem ausgedruckten Bericht angezeigt wird.

Die Kontaktadressformate definieren, an welcher Stelle die Kontaktdaten in dem ausgedruckten Bericht angezeigt wird.

Die Bundesregionen können zusätzlich eingetragen werden, sind aber nicht relevant.

4. Lieferbedingungen

	A	B	
1	EINRICHTUNGS	Lieferbedingung	10
2			
3	Code	Beschreibung	
4	ABHOLUNG	Abholung vor Ort	
5	CFR	Kosten und Fracht	
6	CIF	Kosten Versicherung und Fracht	
7	CIP	Fracht und Versicherung bezahlt	
8	CPT	Fracht bezahlt an	

In den Lieferbedingungen kann man lediglich den Code und die Beschreibung importieren, da sie nur für Art der Lieferung bestimmt ist und keine Kosten, Rabatte oder Preise beinhalten.

5. Lagerort

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	EINRICHTUN	Lagerort	14							
2										
3	Code	Standardlagerplatzcode	Name 2	Adresse	Adresse 2	Ort	Telefonnr.	Telefonnr. 2	PLZ-Code	Länder-/Regionscode
4										
5										
6										
7										

Als Lagerort definiert man alle seine Lagerorte mit der zugehörigen Adresse. Den Code kann man sich selbst ausdenken. Anbieten würde sich der Ort oder „Haupt“.

Standardlagerplatzcode kann man ausfüllen, muss aber später noch mal in der Lagerplatzliste definiert werden. Vorausgesetzt, dass man Lagerplätze hat.

6. Einheit

	A	B	C
1	EINRICHTUNGSDATEN	Einheit	204
2			
3	Code	Beschreibung	
4	DOSE	Dose	
5	KILOMETER	Kilometer	
6	KM	Kilometer	
7	PAKET	Paket	
8	PALETTE	Palette	
9	SCHACHTEL	Schachtel	
10	STÜCK	Stück	
11	STUNDE	Stunde	
12	TAG	Tag	
13			

In den Einheiten definiert man die Basiseinheitencodes von Artikeln. Die Codes können dabei Abkürzungen sein oder die komplette Einheit abbilden, wie in der schon ausgefüllten Tabelle.

7. PLZ-Code

	A	B	C	D	E
1	EINRICHTUN	PLZ-Code	225		
2					
3	Code	Ort	Suchbegri	Länder-/R	Bundesreg
4	01001	Dresden	DRESDEN	DE	
5	01002	Dresden	DRESDEN	DE	
6	01003	Dresden	DRESDEN	DE	
7	01004	Dresden	DRESDEN	DE	
8	01005	Dresden	DRESDEN	DE	
9	01006	Dresden	DRESDEN	DE	

Die PLZ Code Liste ist eine einheitliche Liste, die deutschlandweit gleich ist. Diese Tabelle muss genauso importiert werden und sollte nur ergänzt werden, wenn ausländische Kunden oder Lieferanten vorhanden sind, denen man eine Adresse im Ausland zuordnen muss.

8. Bundesland

	A	B	C
1	EINRICHTUNGSDATEN	Bundesland	284
2			
3	Code	Text	
4	01	Schleswig-Holstein	
5	02	Hamburg	
6	03	Niedersachsen	
7	04	Bremen	
8	05	Nordrhein-Westfalen	
9	06	Hessen	
10	07	Rheinland-Pfalz	
11	08	Baden-Württemberg	
12	09	Bayern	
13	10	Saarland	
14	11	Berlin	
15	12	Brandenburg	
16	13	Mecklenburg-Vorpommern	
17	14	Sachsen	
18	15	Sachsen-Anhalt	
19	16	Thüringen	
20	25	Ausland (Eingang)	
21	99	Ausland (Versendung)	

Bei den Bundesländern braucht man auch nichts mehr verändern, es sei denn, man möchte Bundesländer (Bzw. Kantone oder Staaten) hinzufügen. Die Beispieldaten enthalten nämlich alle deutschen Bundesländer und zusätzlich noch zwei Bundesländer für Ausland, die theoretisch reichen würden.

Bei weiteren Fragen oder Problemen kontaktieren Sie bitte Teamdb unter bc@teamdb.de.